

Personenbeförderung
mit dem
JOSI-Wismi G2
in Kraftfahrzeugen



John GmbH
Ziddelrasen 1b
D-99830 Treffurt

Telefon: +49 36923 8388-0
Telefax: +49 36923 8388-10
E-Mail: info@johngmbh.com
Internet: www.johngmbh.com

Inhalt

1. Einführung	2
2. Beförderung in Fahrzeugen	3
2.1 Allgemeine Hinweise.....	3
2.2 Zugelassene JOSI-Wismi G2 Modellvarianten für die Fahrzeugbeförderung.....	4
2.3 Warn- und Sicherheitshinweise bei der Fahrzeugbeförderung	4
2.4 Anwendung JOSI-Wismi G2 bei der Fahrzeugbeförderung.....	6

1. Einführung

Die John GmbH stellt hohe Anforderungen an die Reha-Wagen, die nach der ISO 7176-19:2022-04 „Rollstühle zur Verwendung als Sitze in Kraftfahrzeugen“ (nachfolgend ISO 7176-19) für die Fahrzeugbeförderung zugelassen sind. Die Crashtests werden in unserem Entwicklungsteam ausführlich vorbereitet und evaluiert und die Dokumentation wird detailliert aufgesetzt und geprüft.

Mit dem JOSI-Wismi G2 bieten wir die Möglichkeit, einen Reha-Wagen als Fahrzeugsitz in dafür geeignete Fahrzeuge einzusetzen.

Die Sicherheit der Fahrzeugbeförderung in dem JOSI-Wismi G2 entsteht einerseits durch die Sicherheit des Produkts und gleichzeitig durch die sichere Anwendung des Produkts und der Sicherungsgurte. Mit dieser Broschüre informieren wir Sie ausführlich über die zugelassenen Modelle, die Voraussetzungen, die Sicherheitshinweise und die Anwendung des JOSI-Wismi G2 bei der Personenbeförderung in Fahrzeugen.

Wenn Sie weitere Fragen haben, setzen Sie sich gerne mit uns in Verbindung.
Unser Beratungsteam beantwortet Ihre Fragen gerne.


Mit freundlichen Grüßen,



Ihre John GmbH

2. Beförderung in Fahrzeugen

2.1 Allgemeine Hinweise

- ⚠ Wir weisen darauf hin, dass Benutzer am sichersten auf den festen Sitz eines Fahrzeuges befördert werden. Wann immer es möglich ist, sollten Benutzer auf den fest eingebauten Fahrzeugsitz umsteigen, die original im Fahrzeug eingebauten Autogurte benutzen und den eingeklappten JOSI-Wismi G2 im Laderaum des Fahrzeuges sichern. Es gibt jedoch Benutzer, die nicht auf den fest eingebauten Fahrzeugsitzen befördert werden können und auf die Fahrzeugbeförderung im Rollstuhl in ein dafür geeignetes Fahrzeug angewiesen sind.
- ⚠ In Abschnitt 27.2 sind die Modellvarianten des JOSI-Wismi G2, die für die Fahrzeugbeförderung zugelassen sind, aufgelistet. Diese Modellvarianten erfüllen die Anforderungen nach der ISO 7176-19:2022-04 „Rollstühle zur Verwendung als Sitze in Kraftfahrzeugen“ (nachfolgend ISO 7176-19).
- ⚠ Die Verwendung des JOSI-Wismi G2 als Sitz in einem Kraftfahrzeug ist **immer** in Fahrtrichtung nach vorne gerichtet. Dabei gilt, dass ein möglichst kurzer Wenderadius eines Rollstuhls in der Regel einen leichteren Zugang zum Fahrzeug und eine bessere Manövrierfähigkeit in eine nach vorn gerichteter Position ermöglicht.
- ⚠ Für die Fahrzeugbeförderung von Benutzern im JOSI-Wismi G2 benötigen Sie **immer** das Befestigungskit für die Beförderung im Fahrzeug, Art. Nr. JW-32800 (siehe Anpassbogen). Diese Artikelnummer enthält alles benötigte Zubehör für die Fahrzeugbeförderung (siehe Abschnitt 27.4). Das Fahrzeug muss mit einem Vier-Punkt-Rollstuhlrückhaltesystem mit einer Zulassung nach der ISO 10542 ausgestattet sein. Nur diese Kombination des JOSI-Wismi G2 wurde nach der ISO 7176-19 getestet und zugelassen.
- ⚠ Das Dreipunktgurt-Rückhaltesystem im Fahrzeug (Schulterstraggurt) kann auf leichter Art an den integrierten Beckengurt des Kraftknotensystems im JOSI-Wismi G2 angeschlossen werden. Der Gurt kann, je nach Platzierung im Fahrzeug, sowohl über die rechte als auch über die linke Schulter angelegt werden (siehe Abschnitt 27.4).
- ⚠ Zur Befestigung des JOSI-Wismi G2 am Fahrzeug dürfen nur die dafür vorgesehenen Befestigungspunkte am JOSI-Wismi G2 verwendet werden. Die Befestigungspunkte sind vorne an dem Gelenk der Sitzkantung und hinten an der Achsplatte montiert und mit folgendem Symbol gekennzeichnet (siehe Abschnitt 27.4): 
- ⚠ Dieses Kapitel über die Beförderung in Fahrzeugen bezieht sich **nicht** auf die Beförderung von JOSI-Wismi G2 Benutzern in öffentlichen Verkehrsmitteln. Für die Beförderung von JOSI-Wismi G2 Benutzern in öffentlichen Verkehrsmitteln stellt die John GmbH keine zusätzlichen Anforderungen an das Produkt. Bitte beachten Sie jedoch immer die jeweiligen Anforderungen und Zulassungen der einzelnen Verkehrsunternehmen und deren einzelne Fahrzeuge.

2.2 Zugelassene JOSI-Wismi G2 Modellvarianten für die Fahrzeugbeförderung

Ausschließlich folgende Modelle des JOSI-Wismi G2 sind für die Fahrzeugbeförderung von Benutzer mit einem maximalen Körpergewicht von 70 kg zugelassen und entsprechen den ISO 7176-19 Anforderungen:

Modell	Artikelnr. JOSI-Wismi G2	Ausstattung (siehe Anpassbogen)	Produktgewicht* ¹	Max. Nutzergewicht inkl. Zuladung
JOSI-Wismi G2 Größe S	JW-30002	<ul style="list-style-type: none">• 8“ Schwenkrad vorne mit Feststellfunktion• Befestigungskit Fahrzeugbeförderung	29,5 kg	50 kg
JOSI-Wismi G2 Größe S * ²	JW-30002	<ul style="list-style-type: none">• Decon E-Drive• 8“ Schwenkrad vorne mit Feststellfunktion• Befestigungskit Fahrzeugbeförderung	44,5 kg	50 kg
JOSI-Wismi G2 Größe M* ³	JW-30003	<ul style="list-style-type: none">• 8“ Schwenkrad mit Feststellfunktion• Befestigungskit Fahrzeugbeförderung	31,5 kg	70 kg
JOSI-Wismi G2 Größe M* ²	JW-30003	<ul style="list-style-type: none">• Decon E-Drive• 8“ Schwenkrad mit Feststellfunktion• Befestigungskit Fahrzeugbeförderung	46,5 kg	70 kg

⚠ Alle weiteren Modelle/Varianten – JOSI-Wismi G2 Größe L, Art. Nr. JW-30004 und Modelle mit anderen Vorderrädern als 8“ mit Feststellfunktion – sind NICHT für die Fahrzeugbeförderung zugelassen.

*¹ Genaues Gewicht der jeweiligen Konfiguration des JOSI-Wismi G2.

*² Die Kombination von dem JOSI-Wismi G2 mit dem Decon E-Drive wurde sowohl von der John GmbH als auch von Decon AB für die Fahrzeugbeförderung freigegeben.

*³ Diese Modellvariante des JOSI-Wismi G2 in Größe M wurden gemäß ISO 7176-19 erfolgreich crashgetestet und ist die schwerstzulässige Modellvariante. Dadurch, dass es leider nicht möglich ist, alle Modellvarianten einzeln zu testen, wurde der sogenannte „worst case“ (schlimmstmöglicher Fall) getestet. Alle weiteren aufgelisteten Modelle sind leichter als die getesteten Modellvarianten. Sie haben die gleiche Konstruktion mit den gleichen dynamischen Eigenschaften und sind auf Grund dessen von der John GmbH auch für die Fahrzeugbeförderung zugelassen. Die Größe L und alle Modelle anderen Vorderräder als 8“ mit Feststellfunktion wurden nicht crashgetestet und sind von der Fahrzeugbeförderung ausgeschlossen.

2.3 Warn- und Sicherheitshinweise bei der Fahrzeugbeförderung

Beachten Sie für die Fahrzeugbeförderung unbedingt folgende Warn- und Sicherheitshinweise:

⚠ Verwenden Sie im Fahrzeug unbedingt gleichzeitig den integrierten rotfarbigen Beckengurt des Befestigungskits für die Fahrzeugbeförderung des JOSI-Wismi G2, den im Fahrzeug angebrachten Schulterstraggurt und ein Vier-Punkt- Rollstuhlrückhaltesystem, zugelassen nach ISO 10542, um die Möglichkeit eines Aufpralls von Kopf und Brust auf Fahrzeugteile zu verringern.

⚠ Lesen Sie unbedingt den Abschnitt 2.4 Anwendung JOSI-Wismi G2 bei der Fahrzeugbeförderung.

⚠ Lesen Sie unbedingt die zusätzliche Gebrauchsanleitung zu dem Kraftknotensystem (AMF-Bruns).

⚠ Positionieren Sie den JOSI-Wismi G2 immer vorwärts in Fahrtrichtung und ziehen Sie die Parkbremse an.

⚠ Die Zugelassene JOSI-Wismi G2 Modellvarianten für die Fahrzeugbeförderung, aufgelistet unter Abschnitt 2.2, entsprechen den Anforderungen der ISO 7176-19 und wurden nur für die Verwendung als vorwärts gerichteter Sitz in einem Kraftfahrzeug konstruiert und dynamisch geprüft, wobei der Testdummy mit einem Dreipunktgurt gesichert wurde.

⚠ Aktivieren Sie Feststellfunktion des 8“ Schwenkrades (siehe Abschnitt 2.4).

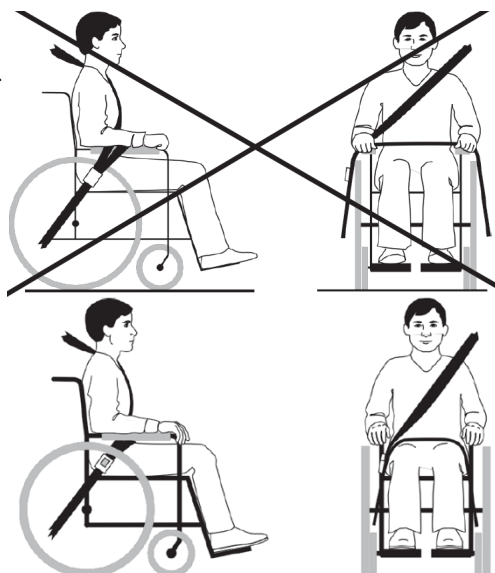
⚠ Bewegen Sie den Schiebegriff in die vorderste Position (siehe Abschnitt 2.4).

⚠ Wenn die Rückenverstellung vorhanden ist, muss diese in die obere Position gebracht und mit dem Sicherheitsbolzen fixiert werden (siehe Abschnitt 2.4).

⚠ Die verstellbare Fußbank darf in der eingestellten Position bleiben.

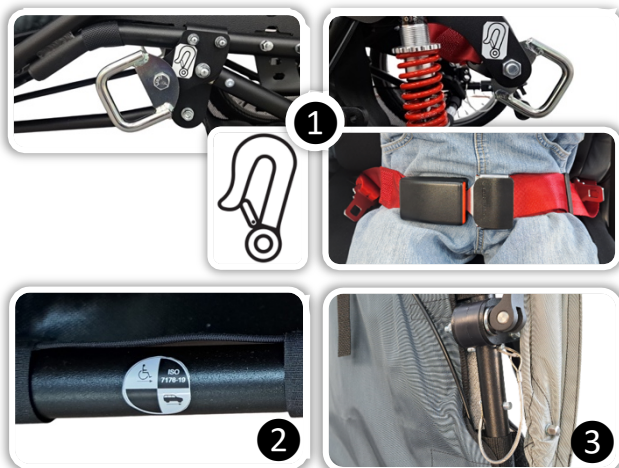
- ⚠ Die Gurtsysteme für die Sitzpositionierung des JOSI-Wismi G2 dürfen während der Fahrzeugbeförderung angewendet werden. Diese Gurtsysteme sind **kein** Ersatz für das Insassenrückhaltesystem. Der rotfarbige Beckengurt und der Schulterschräggurt des Fahrzeuges müssen immer bei der Fahrzeugbeförderung angewendet werden.
- ⚠ Alle Kopfstützvarianten für den JOSI-Wismi G2 und der Abduktionskeil sind **nicht** für die Fahrzeugbeförderung zugelassen und müssen herausgenommen und sicher verstaut werden.
- ⚠ Alle weiteren im Anpassbogen verfügbaren Sitzpositionierungszubehöre des JOSI-Wismi G2 entsprechen den Anforderungen der ISO 7176-19 und dürfen bei der Fahrzeugbeförderung angewendet werden.
- ⚠ Es dürfen **keine** Gegenstände in dem Korb liegen.
- ⚠ Die Tasche am Schiebegriff (wenn vorhanden) muss entfernt werden.
- ⚠ Lose Teile dürfen während der Fahrzeugbeförderung **nicht** in dem JOSI-Wismi G2 liegen und müssen herausgenommen und sicher verstaut werden.
- ⚠ Sonderbauten / Spezialanfertigungen für den JOSI-Wismi G2 (z.B. Therapietisch oder montiertes Tablet) sind **nicht** für die Fahrzeugbeförderung zugelassen und müssen herausgenommen und sicher verstaut werden.
- ⚠ Auch weitere Hilfsmittel und/oder Zubehör, befestigt am JOSI-Wismi G2 sind **nicht** für die Fahrzeugbeförderung zugelassen und müssen herausgenommen und sicher verstaut werden.
- ⚠ Benutzer im JOSI-Wismi G2 dürfen **nicht** im Fahrzeug befördert werden, wenn an den Befestigungspunkten des JOSI-Wismi G2, an der Struktur- und Rahmenteilten oder an Komponenten Änderungen oder Ergänzungen vorgenommen wurden.
- ⚠ Benutzer im JOSI-Wismi G2 dürfen **nicht** im Fahrzeug befördert werden, wenn ein Defekt vorliegt.
- ⚠ Der JOSI-Wismi G2 muss außer Betrieb genommen werden, wenn dieser in einen Unfall verwickelt war.
- ⚠ Wenn ein Decon E-Drive am JOSI-Wismi G2 montiert ist, muss dieser während der Fahrzeugbeförderung ausgeschaltet werden oder die Batterie muss entfernt werden.
- ⚠ Beim Anlegen des Schulterschräggurtes und des Rollstuhlrückhaltesystems ist darauf zu achten, dass das Gurtschloss so positioniert wird, dass der Auslöseknopf bei einem Aufprall nicht mit Teilen des JOSI-Wismi G2 in Berührung kommt und das Gurtschloss sich öffnet.

- ⚠ Gurtbefestigungen dürfen **nicht** durch Teile des JOSI-Wismi G2, z.B. Rahmen oder Räder, vom Körper weggehalten werden.
- ⚠ Die Gurtbänder dürfen nicht verdreht sein.



- ⚠ Der Schulterschräggurt und der im JOSI-Wismi G2 integrierte rotfarbige Beckengurt müssen Schulter, Brust und Becken vollständig berühren. Der integrierte rotfarbige Beckengurt muss tief am Becken in der Nähe des Übergangs zwischen Oberschenkel und Bauch anliegen (siehe Abschnitt 27.4).

2.4 Anwendung JOSI-Wismi G2 bei der Fahrzeugbeförderung



A) Befestigungskit für die Fahrzeugbeförderung

Der JOSI-Wismi G2 ist in den zugelassenen Konfigurationen nur für die Fahrzeugbeförderung zugelassen, wenn das Befestigungskit für die Fahrzeugbeförderung (Artikelnummer JW-32800) vollständig montiert ist:

- (1) Kraftknotensystem Fa. AMF-Brunns inklusive Befestigungsösen mit Aufkleber „Befestigungspunkt Rückhaltesystem“ & rotfarbigem Beckensicherheitsgurt.
- (2) Aufkleber „Konformität mit ISO 7176-19“ auf dem Rahmenrohr zwischen den beiden Achsplatten hinten.
- (3) 2 x Sicherheitsbolzen für die Rückenverstellung (wenn vorhanden).



B) Schiebegriff nach vorne

Der Schiebegriff des JOSI-Wismi G2 wird komplett nach vorne gedreht und dient damit als extra Sicherheitsbügel für den Kopf.

Achtung!

- ⚠ Die Kunststoffgelenke (1) müssen eingerastet sein.



C) Rückenverstellung (wenn vorhanden) sichern

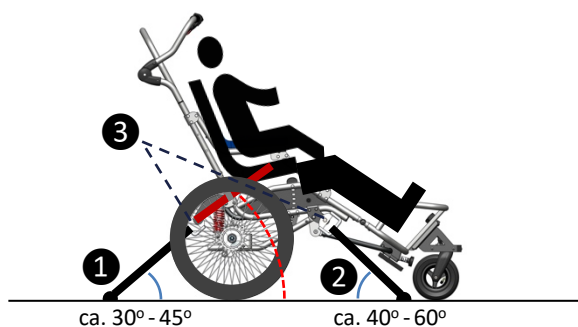
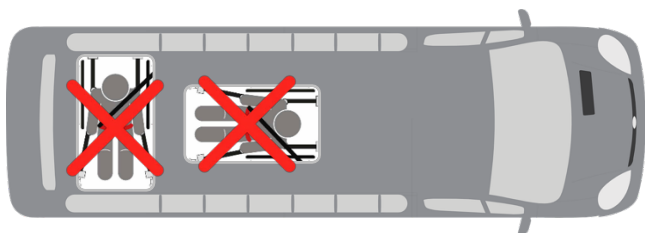
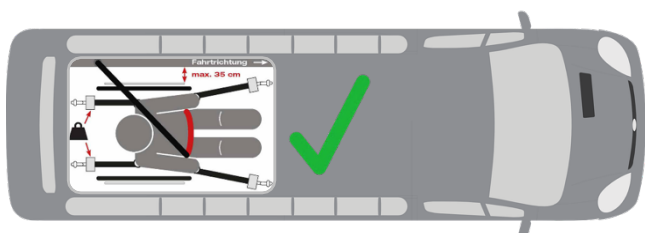
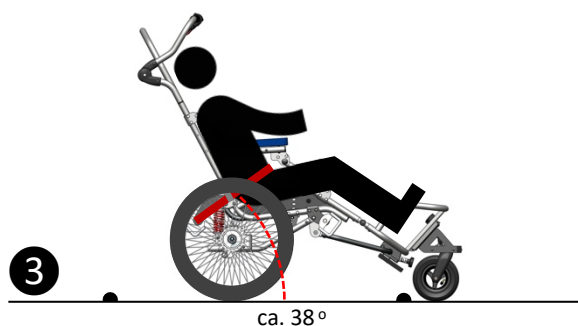
Die Rückenverstellung (wenn vorhanden) muss in die oberste Position gebracht und mit dem Sicherheitsbolzen gesichert werden.



D) Feststellfunktion 8" Schwenkrad aktivieren

Aktivieren Sie die Feststellfunktion des 8" Schwenkrades damit die Schwenkfunktion blockiert wird.

Stellen Sie das Schwenkrad in die gerade Position und drücken Sie den roten Knopf nach unten.



E) Integrierter rotfarbiger Beckengurt

Der integrierte rotfarbige Beckengurt liegt immer mit im JOSI-Wismi G2 und muss bei der Fahrzeugbeförderung angewendet werden:

- (1) Legen Sie den Gurt um das Becken des Benutzers und Schließen Sie den Verschluss. Ziehen Sie den Gurt so an, dass dieser eng am Bauch und Oberschenkel anliegt.
- (2) Legen Sie das schwarze Gurtsystem des JOSI-Wismi G2 über den rotfarbigen Beckengurt. Das schwarze Gurtsystem ist **kein** Sicherheitsgurt für die Fahrzeugbeförderung und dient nur der Sitzpositionierung des Benutzers.
- (3) Der rotfarbige integrierte Beckengurt ist in einem Winkel von ca. 38° zur Horizontalen direkt am Kraftknotensystem des JOSI-Wismi G2 montiert und wird zwischen dem Rücken- und dem Sitzkissen durchgeführt. Dieses entspricht die Anforderung der ISO 7176-19: zwischen 30° und 75° zur Horizontalen.

Hinweis:

Es wird empfohlen den rotfarbigen Beckengurt anzulegen, bevor Sie den JOSI-Wismi G2 in das Fahrzeug hineinfahren.

F) Fahrtrichtung nach vorne

Fahren Sie den JOSI-Wismi G2 in Fahrtrichtung nach vorne in dem Fahrzeug mit Rückhaltesystem, zugelassen nach ISO 10542, geeignet für die Beförderung von Menschen in einem Rollstuhl.

Achtung!

- ⚠ Der JOSI-Wismi G2 muss immer in Fahrtrichtung nach vorne und maximal 35 cm entfernt von einer der Seitenwände des Fahrzeuges positioniert sein.

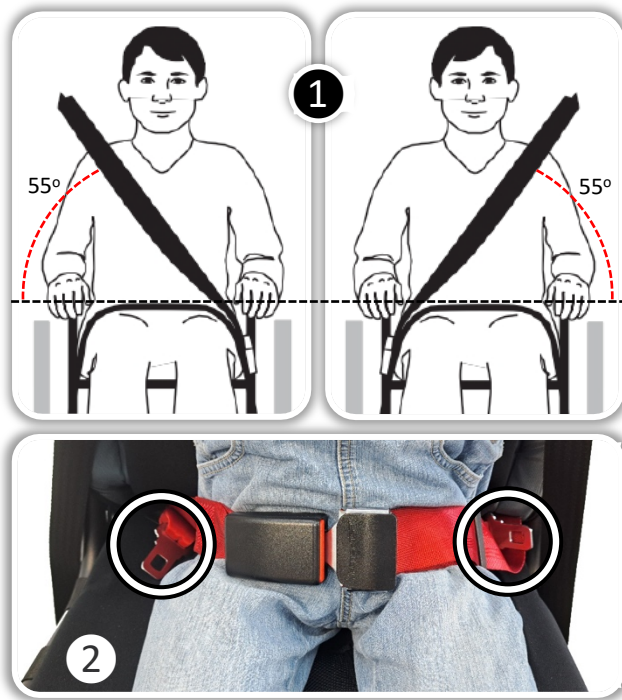
G) Rollstuhlrückhaltesystem

Die Gurte (1) und (2) des Vier-Punkt-Rollstuhlrückhaltesystems müssen an den vorgesehenen Schwerlastösen des Kraftknotensystems (3) des JOSI-Wismi G2 befestigt werden, hinten in einem maximalen Winkel von 30° - 45° (1) und vorne in einem maximalen Winkel von 40° - 60° (2) zur Horizontalen stehen.

Hinweis:

Die Befestigungspunkte am JOSI-Wismi G2 sind hinter der Federung (4) und an der vorderen Aufhängung des unteren Rahmens (5) montiert und mit folgendem Symbol gekennzeichnet:





H) Schulterschräggurt

- (1) Legen Sie den Schulterschräggurt eng am Körper, in der Mitte der Schulter und über die Mitte des Brustbeins an.
Der Schulterschräggurt soll einen Winkel von ca. 55° zur Horizontalen haben.
Der Gurt kann, je nach Platzierung im Fahrzeug, sowohl über der rechten als über der linken Schulter angelegt werden.
- (2) Schließen Sie den Schulterschräggurt des Fahrzeuges an eine dafür vorgesehene Schloßzunge, je nach Platzierung im Fahrzeug, rechts oder links am rotfarbigen Beckengurt an.

Achtung!

- ⚠ Das Gurtband darf während der Benutzung nicht verdreht sein.
- ⚠ Der Gurt soll so eng wie möglich am Körper eingestellt werden aber den Komfort des Benutzers nicht beeinträchtigen.

John GmbH

Ziddelrasen 1b - D-99830 Treffurt - Tel: +49 36923 8388-0 - Fax: +49 36923 8388-10 - info@johngmbh.com